

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 10

FREITAG, DEN 3. FEBRUAR

2023

## Inhalt:

	Seite		Seite
Bekanntmachung der Allgemeinverfügungen betr. temporäre Aufhebung des Sonn- und Feiertagsfahrverbotes vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine, für die Beförderung von Mineralöl und Flüssiggas und zur Gewährleistung von militärischen Großraum- und Schwertransporten. . . .	153	Beabsichtigung einer Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Im Busch –	156
Mandatsveränderungen in den Bezirksversammlungen . . . . .	156	Geldwäschegesetz (GwG): Bestellung eines Geldwäschebeauftragten – Anordnung der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer Hamburg nach § 7 Abs. 3 Satz 1 GwG . . . . .	157
Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Duvenstedter Markt – . . . . .	156		

## BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung der Allgemeinverfügungen betr. temporäre Aufhebung des Sonn- und Feiertagsfahrverbotes vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine, für die Beförderung von Mineralöl und Flüssiggas und zur Gewährleistung von militärischen Großraum- und Schwertransporten

Gemäß § 41 Absatz 4 Satz 3 erster Halbsatz des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HmbVwVfG) vom 9. November 1977 (HmbGVBl. S. 333, 402), zuletzt geändert am 18. März 2020 (HmbGVBl. S. 171), werden die nachstehenden Allgemeinverfügungen abgedruckt. Diese sind gemäß § 41 Absatz 4 Satz 3 zweiter Halbsatz HmbVwVfG am 26. Januar 2023 um 19.15 Uhr im Internet zugänglich gemacht worden und unter <https://www.hamburg.de/innen-behoerde/fachinformationen/13871812/bis-allgemeinverfuegungen/> abrufbar.

Die bisherigen Allgemeinverfügungen in diesem Kontext werden hiermit aufgehoben.

Hamburg, den 27. Januar 2023

**Die Behörde für Inneres und Sport**

Amtl. Anz. S. 153



Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Inneres und Sport

Behörde für Inneres und Sport, Johannismall 4, D-20095 Hamburg

Amt für Innere Verwaltung und Planung  
Grundsatzangelegenheiten der  
Straßenverkehrs-Ordnung (Oberste  
Landesbehörde), der Verkehrssicherheit und -  
überwachung  
Referat: Straßenverkehrs-Ordnung (Oberste  
Landesbehörde)

Johannismall 4  
D - 20095 Hamburg

Geschäftszeichen (bei Antworten bitte angeben)  
A 431/3 751 21-25/1  
Hamburg, den 25.01.2023

### Allgemeinverfügung der Behörde für Inneres und Sport zur Aussetzung des Sonn- und Feiertagsfahrverbotes (§ 30 Absatz 3 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) nach § 46 Absatz 2 StVO in Hamburg

Gem. § 46 Abs. 2 StVO ergeht folgende Allgemeinverfügung:

1. Zum Führen von zur geschäftsmäßigen oder entgeltlichen Beförderung von Gütern verwendeten Lastkraftwagen mit einer zulässigen Gesamtmasse über 7,5 t sowie von Anhängern hinter Lastkraftwagen wird eine Ausnahmegenehmigung vom Sonn- und Feiertagsfahr-

verbot gemäß § 30 Abs. 3 StVO) für die Beförderung von Gütern der humanitären Hilfe zur unmittelbaren oder mittelbaren Unterstützung der Hilfeleistung für die ukrainische Bevölkerung und der aus der Ukraine geflüchteten Personen, sowie für militärische Transporte (einschließlich Großraum- und Schwertransporten), die durch private Unternehmen im Auftrag deutscher oder verbündeter Streitkräfte geschäftsmäßig oder entgeltlich mit Bezug auf den Krieg in der Ukraine durchgeführt werden, mit einer Gültigkeit bis einschließlich 31.01.2024 erteilt.

Das gilt auch für Leerfahrten der oben genannten Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen die im direkten Zusammenhang mit den Transporten stehen.

2. Die Ausnahmegenehmigung gilt unmittelbar und für das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg. Die Erteilung und der Nachweis weiterer Ausnahmegenehmigungen nach § 46 Absatz 1 Satz 1 Nr. 7 StVO ist nicht erforderlich.
3. Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 Hamburgisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HmbVwVfG) vom 9. November 1977 (HmbGVBl. S. 333), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. März 2020 (HmbGVBl. S. 171) durch Zugänglichmachung im Internet öffentlich bekannt gegeben. Sie gilt am Tag nach ihrer Zugänglichmachung im Internet als bekannt gegeben und tritt zu diesem Zeitpunkt in Kraft.

#### Begründung:

Aufgrund des militärischen Konflikts auf dem Staatsgebiet der Ukraine besteht im Rahmen des dortigen Notstandes ein hohes Bedürfnis an dem Transport aus dem Ausland von Gütern der humanitären Hilfe zur Versorgung der dortigen Bevölkerung.

Zusätzlich erfordert die Situation auch Beförderungen im Auftrag der Bundeswehr bzw. des Bundesministeriums der Verteidigung durch private Transportunternehmen.

Mit dieser Allgemeinverfügung wird zugleich der erneuten Bitte des Bundesministeriums für Digitalisierung und Verkehr entsprochen, vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine das Sonn- und Feiertagsfahrverbot (§ 30 Absatz 3 StVO) vorübergehend für bestimmte Transporte auszusetzen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage vor dem Verwaltungsgericht Hamburg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Hinweis: Die Klage kann auch in elektronischer Form (§ 55a Verwaltungsgerichtsordnung in Verbindung mit der jeweils aktuellen Fassung der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach, ERVV) erhoben werden. Die insoweit zu beachtenden besonderen technischen Anforderungen sind unter <http://justiz.hamburg.de/erv-hamburg> dargestellt.

Kruse



## Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres und Sport

Behörde für Inneres und Sport, Johanniswall

Amt für Innere Verwaltung und Planung  
Grundsatzangelegenheiten der  
Straßenverkehrs-Ordnung (Oberste  
Landesbehörde) der Verkehrssicherheit und  
Überwachung  
Referat: Straßenverkehrs-Ordnung (Oberste  
Landesbehörde)

Johanniswall 4  
D - 20095 Hamburg

Geschäftszeichen (bei Antworten bitte angeben)  
A 431/3 751/21-25/1  
Hamburg, den 25.01.2023

## Allgemeinverfügung der Behörde für Inneres und Sport zur Gewährleistung der reibungslosen Durchführung von militärischen Großraum- und Schwertransporten und grundsätzlich erlaubnispflichtigen militärischen Fahrten im geschlossenen Verband zur Unterstützung im Rahmen der militärischen Auseinandersetzung in der Ukraine auf der Grundlage des § 46 Abs. 2 Satz 1 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) in Hamburg

Gem. § 46 Abs. 2 StVO ergeht folgende Allgemeinverfügung:

Militärische Transporte, die für unterstützende Maßnahmen im Zusammenhang mit der militärischen Auseinandersetzung in der Ukraine dringend erforderlich sind, sind zur übermäßigen Straßenbenutzung durch Verkehr im geschlossenen Verband bzw. mit Fahrzeugen und Zügen, deren Abmessungen, Achslasten oder Gesamtmassen die gesetzlich allgemein zugelassenen Grenzen tatsächlich überschreiten, im Sinne des § 29 Abs. 2 und 3 StVO befugt.

Diese Befugnis gilt nur für Transporte durch

- a) die Bundeswehr,
- b) die Truppen der nichtdeutschen Vertragsstaaten des Nordatlantikpaktes, sofern es zwingend geboten ist,
- c) die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, sofern es zwingend geboten ist und
- d) im Dienst der Bundeswehr stehende Transportdienstleister, die zur Unterstützung der Transporte beauftragt wurden.

Die Allgemeinverfügung ist nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO sofort vollziehbar.

Die Allgemeinverfügung endet mit Ablauf des 31. Januar 2024.

#### **Nebenbestimmungen:**

#### **Bedingungen:**

Die Befugnis ist nur dann gegeben, wenn die Durchführung eines Transports so dringlich ist, dass zu erwarten ist, dass eine Erlaubnis im vorgeschriebenen Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren nicht rechtzeitig eingeholt werden kann. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass eine

Genehmigung innerhalb von fünf Werktagen erteilt werden kann.

Die Befugnis gilt nur für solche Strecken, die zur Befahrung durch militärische Großraum- und Schwertransporte und militärische Fahrten im geschlossenen Verband grundsätzlich geeignet sind. Die geeigneten Streckenabschnitte von Bundesautobahnen auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg ergeben sich aus der aktuellen an die Länder übersandten Positivliste der Autobahn GmbH des Bundes. Die geeigneten Ausweichstrecken im nachgeordneten Straßennetz auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg sind bei der Verkehrsdirektion der Polizei Hamburg zu erfragen.

#### Auflagen:

Die Marschführer bei Kolonnenfahrten bzw. Fahrzeugführer bei Einzelfahrten haben sich vor Fahrtantritt zumindest augenscheinlich zu vergewissern, dass die gewählte Route hinsichtlich der Streckenbeschaffenheit grundsätzlich geeignet ist, einen sicheren und gefahrlosen Transport zu ermöglichen.

Es ist zu gewährleisten, dass die Erlaubnis nur unter gebührender Berücksichtigung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Anspruch genommen wird.

Für den Transport von militärischen Fahrzeugen und Gerätschaften sind nur radgetriebene Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen zu verwenden, die eine ausreichende Achszahl aufweisen, so dass eine maximale Achslast von 12 t eingehalten wird. Des Weiteren ist sicherzustellen, dass durch geeignete Fahrzeugzusammenstellungen, z. B. durch die Verwendung von Kesselbrücken-, Tiefbett- oder Sattelauflieger (evtl. teleskopierbar) – ggf. in Verbindung mit Zwischenfahrwerken –, die Achsen des Zugfahrzeugs einen hinreichend großen Abstand zu nachlaufenden Anhängerachsen aufweisen, die eine übermäßige Lastkonzentration ausschließen. Grundsätzlich ist sicherzustellen, dass die Fahrzeuge bei der Überfahrt von Bauwerken einen Mindestabstand untereinander von 50 m auch im Stau einhalten. Starkes Anfahren und Bremsen ist zu vermeiden.

Sämtliche Marschbewegungen im Sinne dieser Allgemeinverfügung unterliegen der nationalen Kontrolle durch das Logistikzentrum der Bundeswehr und sind dort anzumelden. Die Streckenfestlegung und Genehmigung der Marschbewegung erfolgt – unter Berücksichtigung des § 35 Abs. 8 StVO – durch das Logistikzentrum der Bundeswehr.

Nach Möglichkeit sind die verantwortlichen Straßenbausträger durch das Logistikzentrum der Bundeswehr in die Streckenfestlegung mit einzubeziehen.

#### Begründung:

Die StVO bestimmt in § 35 Abs. 2 Nr. 2, dass auch die Bundeswehr für die übermäßige Straßenbenutzung, die nicht ausschließlich auf ein nicht ausreichendes Sichtfeld zurückzuführen ist, grundsätzlich eine Erlaubnis nach § 29 Abs. 2 und 3 StVO benötigt. Auch die Truppen der nicht-deutschen Vertragsstaaten des Nordatlantikpaktes sowie der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (ausgenommen Deutschland) sind im Falle dringender militärischer Erfordernisse nur dann von den Vorschriften des § 29 StVO befreit, soweit für diese Truppen Sonderregelungen oder Vereinbarungen bestehen (§ 35 Abs. 5 StVO).

Die bestehenden nationalen Abläufe und Vereinbarungen zur Erteilung von Erlaubnissen zur Durchführung von militärischen Großraum- und Schwertransporten oder für Fahrten im geschlossenen Verband gewährleisten die erforderlichen Genehmigungen in der Regel innerhalb von 5 bis

7 Kalendertagen. Für den Fall der Unterstützung im Rahmen der militärischen Auseinandersetzung in der Ukraine stellt diese Allgemeinverfügung sicher, dass die Bundeswehr und ihre Partner ohne die Beschränkungen des § 35 Abs. 2 StVO – jedoch nach pflichtgemäßem Ermessen – vorgehen können.

Um das Ziel dieser Allgemeinverfügung wirksam erreichen zu können, ist im öffentlichen Interesse die Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit erforderlich.

#### Hinweis:

Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 Hamburgisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HmbVwVfG) vom 9. November 1977 (HmbGVBl. S. 333), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. März 2020 (HmbGVBl. S. 171) durch Zugänglichmachung im Internet öffentlich bekannt gegeben. Sie gilt am Tag nach ihrer Zugänglichmachung im Internet als bekannt gegeben und tritt zu diesem Zeitpunkt in Kraft.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage vor dem Verwaltungsgericht Hamburg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Hinweis: Die Klage kann auch in elektronischer Form (§ 55a Verwaltungsgerichtsordnung in Verbindung mit der jeweils aktuellen Fassung der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach, ERVV) erhoben werden. Die insoweit zu beachtenden besonderen technischen Anforderungen sind unter <http://justiz.hamburg.de/erv-hamburg> dargestellt.

Kruse



Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Inneres und Sport

Behörde für Inneres und Sport, Johanniswall 4, D-20095 Hamburg

Amt für Innere Verwaltung und Planung  
Grundsatzangelegenheiten der  
Straßenverkehrs-Ordnung (Oberste  
Landesbehörde), der Verkehrssicherheit und  
überwachung  
Referat: Straßenverkehrs-Ordnung (Oberste  
Landesbehörde)

Johanniswall 4  
D - 20095 Hamburg

Geschäftszeichen (bei Antworten bitte angeben)  
A-431/3 751.21-25/F  
Hamburg, den 25.01.2023

## Allgemeinverfügung der Behörde für Inneres und Sport zur Aussetzung des Sonn- und Feiertagsfahrverbotes (§ 30 Absatz 3 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) nach § 46 Absatz 2 StVO in Hamburg

Gem. § 46 Abs. 2 StVO ergeht folgende Allgemeinverfügung:

1. Zum Führen von zur geschäftsmäßigen oder entgeltlichen Beförderung von Gütern verwendeten Lastkraftwagen mit einer zulässigen Gesamtmasse über 7,5 t sowie von Anhängern hinter Lastkraftwagen wird eine Ausnahmegenehmigung vom Sonn- und Feiertagsfahr-

verbot gemäß § 30 Abs. 3 StVO) für die Beförderung von Transporten aller Arten von Mineralöl (Heizöl/Diesel/Kerosin/Benzin) sowie Flüssiggas (Butan/Propan) inklusive der unmittelbar erforderlichen Leerfahrten mit einer Gültigkeit bis einschließlich 31.01.2024 erteilt.

Das gilt auch für Leerfahrten der oben genannten Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen die im direkten Zusammenhang mit den Transporten stehen.

2. Die Ausnahmegenehmigung gilt unmittelbar und für das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg. Die Erteilung und der Nachweis weiterer Ausnahmegenehmigungen nach § 46 Absatz 1 Satz 1 Nr. 7 StVO ist nicht erforderlich.
3. Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 Hamburgisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HmbVwVfG) vom 9. November 1977 (HmbGVBl. S. 333), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. März 2020 (HmbGVBl. S. 171) durch Zugänglichmachung im Internet öffentlich bekannt gegeben.

#### Begründung:

Nach Einschätzung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr ist eine Erhöhung der Transportkapazitäten im Energiesektor aus mehreren Gründen immer noch erforderlich. Neben dem sog. „Fuel Switch“ (Verdrängung von Gas nicht nur bei Kraftwerken, sondern auch bei Industrieprozessen) haben zusätzliche Kohlelieferungen zur Versorgung von Kohlekraftwerken die Situation in Bezug auf die Transportkapazitäten für Energieträger verschärft. Auch die Verknappung der Binnenschiffkapazitäten aufgrund der Niedrigwasserphase auf dem Rhein hat dazu beigetragen, dass die Schienentransportkapazitäten stark belastet sind. Daher ist es erforderlich, die Transportkapazitäten für Energietransporte auf der Straße bestmöglich auszuweiten. Aus Sicht des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) besteht dementsprechend mit Blick auf die Versorgungssicherheit mit Energieträgern das Erfordernis zur Aussetzung des Sonn- und Feiertagsfahrverbots.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage vor dem Verwaltungsgericht Hamburg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Hinweis: Die Klage kann auch in elektronischer Form (§ 55a Verwaltungsgerichtsordnung in Verbindung mit der jeweils aktuellen Fassung der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach, ERVV) erhoben werden. Die insoweit zu beachtenden besonderen technischen Anforderungen sind unter <http://justiz.hamburg.de/erv-hamburg> dargestellt.

Alex Kruse

## Mandatsveränderungen in den Bezirksversammlungen

### Mitteilung Nummer 34 über Mandatswechsel in den 21. Bezirksversammlungen

Nach dem Gesetz über die Wahl zu den Bezirksversammlungen (BezVWG) in der Fassung vom 5. Juli 2004 (HmbGVBl. S. 313), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Dezember 2018 (HmbGVBl. S. 376), und in Fortschrei-

bung meiner Mitteilung im Amtlichen Anzeiger vom 30. Dezember 2022 (S. 2046) gebe ich bekannt:

### Mandatswechsel in der Bezirksversammlung Eimsbüttel

Herr Ralf Peters (laufende Nummer 1 auf der Wahlkreisliste der Partei DIE LINKE im Wahlkreis 1) ist verstorben.

An seiner Stelle wurde Herr Lasse Kopetsch (laufende Nummer 3 auf der Wahlkreisliste der Partei DIE LINKE) als nachfolgende noch nicht gewählte Person mit der nächst niedrigeren Stimmenzahl auf dem Wahlvorschlag der Partei DIE LINKE im Wahlkreis 1 nach § 36 Absatz 1 BezVWG für gewählt erklärt. Das Mandat wurde am 28. Dezember 2022 angenommen.

Hamburg, den 24. Januar 2023

Der Landeswahlleiter

Amtl. Anz. S. 156

## Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Duvenstedter Markt –

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen ist die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Duvenstedt, Ortsteil 522, belegene öffentliche Wegefläche Duvenstedter Markt (Flurstück 3553 [3882 m<sup>2</sup>]), von der Sportanlage Duvenstedter Markt 2 bis Poppenbütteler Chaussee verlaufend, für den allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr entbehrlich und wird mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 19. Januar 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 156

## Beabsichtigung einer Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Im Busch –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Ohlstedt, Ortsteil 523, belegene öffentliche Wegefläche Im Busch (Flurstück 2365 [881 m<sup>2</sup>]), von ausschließlich der Einmündung Krempenhege, auf einer Länge von etwa 92 m verlaufend, für den allgemeinen Verkehr entbehrlich und mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Entwidmung ergibt sich aus dem Lageplan (rot markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 19. Januar 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 156

## **Geldwäschegesetz (GwG): Bestellung eines Geldwäschebeauftragten – Anordnung der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer Hamburg nach § 7 Abs. 3 Satz 1 GwG**

Die Hanseatische Rechtsanwaltskammer Hamburg hat auf Grund der Befugnis nach § 7 Abs. 3 Satz 1 GwG vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) am 7. Dezember 2022 unter Aufhebung der bisherigen Anordnung der Hanseati-

schen Rechtsanwaltskammer nach § 7 Abs. 3 S. 1 GwG vom 13. Dezember 2017 (verkündet am 29. Dezember 2017 im Amtl. Anz. 2017 Nr. 100 S. 2186) folgende Anordnung zur Bestellung eines Geldwäschebeauftragten getroffen:

Rechtsanwälte und verkammerte Rechtsbeistände nach § 209 BRAO, die für ihre Mandanten an den Geschäften des § 2 Abs. 1 Nr. 10 GwG mitwirken, haben einen Geldwäschebeauftragten zu bestellen, der Ansprechpartner für die Strafverfolgungsbehörden, die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen und die zuständige Rechtsanwaltskammer als Aufsichtsbehörde ist, wenn in der eigenen Praxis mehr als 30 Berufsangehörige oder Berufsträger sozialistischer Berufe nach § 59 c Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BRAO tätig sind. Für den Fall seiner Verhinderung ist dem Geldwäschebeauftragten ein Stellvertreter zuzuordnen. Ihre Bestellung oder Entpflichtung ist der zuständigen Rechtsanwaltskammer vorab mitzuteilen.

Diese Anordnung wird im Amtlichen Anzeiger bekannt gemacht und wird gemäß §§ 41 Abs. 4 Satz 3, 43 Abs. 1 Satz 1 VwVfG zwei Wochen nach Bekanntmachung wirksam.

Ausgefertigt: Hamburg, den 24. Januar 2023

**Hanseatische Rechtsanwaltskammer**

**Dr. Christian Lemke, Präsident**

Amtl. Anz. S. 157

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

<p style="text-align: center;"><b>Auftragsbekanntmachung</b> <b>Richtlinie 2014/24/EU</b></p> <p><b>ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER</b></p> <p><b>I.1) Name und Adressen</b>          Offizielle Bezeichnung:          Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung          für die Bundesrepublik Deutschland          Postanschrift:          Nagelsweg 47, 20097 Hamburg          NUTS-Code: DE600          Land: DE          Telefax: +49 (40)427921200          E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de          Internet-Adresse(n):          Hauptadresse (URL):  <a href="http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485">http://www.hamburg.de/          behoerdenfinder/hamburg/11255485</a></p> <p><b>I.3) Kommunikation</b>          Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter  <a href="https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D449483899">https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/          ausschreibungen/D449483899</a>          Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle:          Offizielle Bezeichnung:          Bundesbauabteilung Hamburg,          Kommunikation nur über bi-medien          Postanschrift:          Nagelsweg 47, 20097 Hamburg          NUTS-Code: DE600          Land: DE          Kontaktstelle(n):          Bundesbauabteilung Hamburg          eMail: vergabestelle@bba.hamburg.de          Internet-Adresse(n):          Hauptadresse (URL):  <a href="https://www.bi-medien.de">https://www.bi-medien.de</a>          Angebote sind elektronisch einzureichen.  <a href="http://www.bi-medien.de">http://www.bi-medien.de</a>          Schriftliche Angebote sind nicht zulässig.</p> <p><b>I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers</b>          Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene</p> <p><b>I.5) Haupttätigkeit(en)</b>          Allgemeine öffentliche Verwaltung</p> <p><b>ABSCHNITT II: GEGENSTAND</b></p> <p><b>II.1) Umfang der Beschaffung</b></p> <p><b>II.1.1) Bezeichnung des Auftrags</b>          BWK: Neubau Multifunktionsgebäude, Schwerlastdecken Radiologie (23 E 0013)          Referenznummer der Bekanntmachung:  <b>23 E 0013</b></p>	<p><b>II.1.2) CPV-Code</b>          45215140-0</p> <p><b>II.1.3) Art des Auftrags</b>          Bauauftrag</p> <p><b>II.1.4) Kurze Beschreibung</b>          Schwerlastdecken Radiologie (23 E 0013)</p> <p><b>II.1.6) Angaben zu den Lose</b>          Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein</p> <p><b>II.2) Beschreibung</b></p> <p><b>II.2.3) Erfüllungsort</b>          Nuts-Code: DE600          Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg          Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,          Lesserstraße 180, 22049 Hamburg</p> <p><b>II.2.4) Beschreibung der Beschaffung</b>          Schwerlastdecken Radiologie für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schifffahrtmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.          Leistungsumfang:          Lieferung und Montage von Schwerlastdeckensystemen für Angiografiesystem, Projektionsradiografie, ERCP Anlage und ERGO Therapie.          Mengenübersicht:          EG          1 Stk. Schwerlastdecke (9kN Punktlast) für Angiografiesystem          3 Stk. Schwerlastdecke (7kN Punktlast) für Projektionsradiografie          1.OG          1 Stk. Schwerlastdecke (5kN Punktlast) für ERCP Anlage          4.OG          1 Stk. Schwerlastdecke (3kN Punktlast) für ERGO Therapie</p> <p><b>II.2.5) Zuschlagskriterien:</b>          1. Kostenkriterium:          Kriterium: Preis, Gewichtung: 100%</p> <p><b>II.2.7) Laufzeit des Vertrags</b>          Beginn: 3. April 2023          Ende: 30. Mai 2024          Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein</p> <p><b>II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote</b>          Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein</p> <p><b>II.2.11) Angaben zu Optionen</b>          Optionen: Nein</p> <p><b>II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union</b>          Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein</p>
--	---

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN****III.1) Teilnahmebedingungen**

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN****IV.1) Beschreibung**

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung

Keine Rahmenvereinbarung

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

**IV.2) Verwaltungsangaben**

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote

24. Februar 2023, 9.00 Uhr

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können

DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis 21. April 2023

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

20. September 2023, 9.00 Uhr

Ort: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Nagelsweg 47, 20097 Hamburg

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Es sind keine Bieter oder bevollmächtigte Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

**ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben**

Vergabeunterlagen in elektronischer Form: Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).

Kommunikation:

Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B\_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden. Angebotsabgabe:

Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch mit Signatur,
- elektronisch in Textform.

Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B\_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B\_I eVergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben – unter dem B\_I code D449483899 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebot –.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste>.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Bundeskartellamt

Villemombler Straße 76,

53123 Bonn, DE  
 Telefon: +49 (228)94990  
 Fax: +49 (228)9499163

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
 17. Dezember 2022

Hamburg, den 17. Januar 2023

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
 – Bundesbauabteilung –

101

**Offenes Verfahren**

**Verfahren: BIS 20222122209 – Durchführung von  
 Eigenkontrollmaßnahmen an gesicherten Altlasten**

**Auftraggeber: Behörde für Inneres und Sport – Polizei –**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
 Behörde für Inneres und Sport – Polizei -  
 Mexikoring 33  
 22297 Hamburg  
 Deutschland  
 ausschreibungen@polizei.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)  
 Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
 Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen  
 Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
 Durchführung von Eigenkontrollmaßnahmen an gesicherten Altlasten.  
 Ort der Leistungserbringung: 21109 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
 Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
 Entfällt
- 9) Die elektronische Adresse unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:  
<https://bieterportal.hamburg.de>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
 Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
 20. Februar 2023, 12.00 Uhr  
 Bindefrist: 30. April 2023, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:  
 siehe Vergabeunterlagen

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
 Niedrigster Preis

Hamburg, den 21. Januar 2023

**Die Behörde für Inneres und Sport**  
 – Polizei –

102

**Öffentliche Ausschreibung**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
 Behörde für Inneres und Sport – Polizei –  
 Mexikoring 33  
 22297 Hamburg  
 Deutschland  
 ausschreibungen@polizei.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):  
 Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
 Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
 Rahmenvertrag über Bustransferleistungen für das Amt für Migration (2023-2027)  
 Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport, beabsichtigt im Auftrag für das Amt für Migration den Abschluss eines Rahmenvertrages über Bustransferleistungen für ausreisepflichtige Personen.  
 Ort der Leistungserbringung: 22041 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
 Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
 Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ed79fe50-3f32-4e4b-943a-683e39a89d20>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
 Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
 9. März 2023, 12.00 Uhr  
 Bindefrist: 31. Mai 2023, 0.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt



## Allgemeines

- Firmenangaben

## Eignung

## Befähigung zur Berufsausübung:

- Identifikationsnummer
- Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
- Registergericht

## Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
- Umsatzzahlen

## Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln
- Erklärung zu vergleichbaren Leistungen
- Referenzen
- Referenzliste
- Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe

## Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB
- Erklärung über das Nichtvorliegen von Verfehlungen (Gesetz zum Schutz fairen Wettbewerbs)
- Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes
- Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen
- Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“
- Nachweis Sprachzertifikat C1 oder Äquivalent (vergleiche Anlage 1 und Anlage 2)
- Schadstoffklasse der einzusetzenden Busse
- Berufserfahrung Busfahrer

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Niedrigster Preis

Hamburg, den 25. Januar 2023

**Die Behörde für Inneres und Sport**  
– Polizei –

103

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 029-23 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Verwaltungsgebäude 1-3, Frohmestraße 42, 22457 Hamburg

Bauftrag: Maler

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 245.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juni 2023;

Fertigstellung: ca. Mai 2025

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

16. Februar 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

## Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. Januar 2023

**Die Finanzbehörde**

104

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 030-23 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Verwaltungsgebäude 1-3, Frohmestraße 42, 22457 Hamburg

Bauftrag: Fliesen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 58.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2023;

Fertigstellung: ca. Februar 2025

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

16. Februar 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

## Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht

direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. Januar 2023

**Die Finanzbehörde**

105

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 044-23 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
IT-Modernisierung, Tessenowweg 3, 22297 Hamburg

Bauftrag: Schwachstrom LAN

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 191.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. März 2023;

Fertigstellung: ca. August 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

14. Februar 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 23. Januar 2023

**Die Finanzbehörde**

106

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 045-23 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

IT-Modernisierung

Bauftrag: Schwachstrom WLAN

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 213.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. März 2023;

Fertigstellung: ca. August 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

14. Februar 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 23. Januar 2023

**Die Finanzbehörde**

107

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 054-23 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Sporthalle, Brockdorffstraße 64  
in 22149 Hamburg

Bauftrag: Starkstrom

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 82.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. März 2023;

Fertigstellung: August 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

14. Februar 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 23. Januar 2023

**Die Finanzbehörde**

108

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 011-23 JS**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zubau 2 Klassen, Am Damm 47 in 22175 Hamburg  
Bauauftrag: Tischler: Türen  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 19.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: März 2023;  
Fertigstellung: ca. April 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
21. Februar 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht

direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 23. Januar 2023

**Die Finanzbehörde**

109

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 001-23 UR**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des öffentlichen Auftrags:  
Erweiterungsbau 3-zügig; Sportgeräte;  
Alsterdorfer Str. 39 in 22299 Hamburg  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 26.000,- Euro  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn ca. März 2023;  
Fertigstellung ca. März 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
14. Februar 2023 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Hamburg, den 24. Januar 2023

**Die Finanzbehörde**

110

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 017-23 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Zubau Mensagebäude, Ernst-Henning-Straße 20  
 in 21029 Hamburg  
 Bauauftrag: Gründach  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 43.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn ca. Juli 2023;  
 Fertigstellung ca. August 2023  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 15. Februar 2023 um 10.00 Uhr  
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.  
 Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
 Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.  
 Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
 Download kostenfrei hinterlegt.  
 Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
 elektronisch abgeben.  
 Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.  
 Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
 oder E-Mail.  
 Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.  
 Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
 „Dokumente“.

Hamburg, den 26. Januar 2023

**Die Finanzbehörde**

111

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 058-23 IE**  
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Sanierung der Einfeldsporthalle (Seitzhalle)  
 Bauauftrag: Heizung  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 61.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: ca. März 2023;  
 Fertigstellung: ca. August 2023  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 15. Februar 2023 um 10.00 Uhr  
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.  
 Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
 „Dokumente“.

Hamburg, den 26. Januar 2023

**Die Finanzbehörde**

112

### Auftragsbekanntmachung

#### Richtlinie 2014/24/EU

## ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:  
 Universität Hamburg

Postanschrift:  
 Mittelweg 124, 20148 Hamburg  
 NUTS-Code: DE600  
 Land: DE

Telefax: +49 40239512234  
 E-Mail: [strategischereinkauf@uni-hamburg.de](mailto:strategischereinkauf@uni-hamburg.de)

Internet-Adresse(n):  
 Hauptadresse (URL):  
 Hauptadresse: <https://uni-hamburg.de/>

### I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen unein-  
 geschränkten und vollständigen direkten Zugang  
 gebührenfrei zur Verfügung unter

[https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/  
 evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/  
 34c5def7-b6f8-4340-83eb-f7af2ea8ed8e](https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/34c5def7-b6f8-4340-83eb-f7af2ea8ed8e)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben  
 genannten Kontaktstellen:

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzurei-  
 chen elektronisch via:

[https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/  
 evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/  
 34c5def7-b6f8-4340-83eb-f7af2ea8ed8e](https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/34c5def7-b6f8-4340-83eb-f7af2ea8ed8e).

### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Bildung

## ABSCHNITT II: GEGENSTAND

### II.1) **Umfang der Beschaffung**

#### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Medientechnik für die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg – HAW Hamburg

Referenznummer der Bekanntmachung:  
**UHH\_2023005\_OV\_HAW**

#### II.1.2) CPV-Code Hauptteil

31730000 Elektrotechnische Ausstattung

#### II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

#### II.1.4) Kurze Beschreibung

Die Universität Hamburg (UHH) ist mit über 42.000 Studierenden die größte Universität in der Freien und Hansestadt Hamburg, die größte Forschungs- und Ausbildungseinrichtung in Norddeutschland und eine der größten Hochschulen in Deutschland. Im Herzen der Freien Hansestadt Hamburg gelegen, bietet die Universität ein vielfältiges Lehrangebot und exzellente Forschung.

Sie führt als zentrale Vergabestelle ein Offenes Verfahren für die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) durch, in dessen Rahmen die HAW Hamburg, als Auftraggeber für die Medienausstattung fungiert.

Die HAW Hamburg ist mit mehr als 17.000 Studierenden und mehr als 1.400 Beschäftigten die größte praxisorientierte Hochschule im Norden und eine der größten staatlichen Fachhochschulen in Deutschland.

Ziel ist der Kauf, Lieferung, Installation und Inbetriebnahme neuer Medientechnik (ggf. inkl. Demontage alter Medienausstattung) für insgesamt 16 Hörsäle/Seminarräume, zwei Besprechungsräumen sowie einer Versammlungsstätte (Aula) an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg in der Alexanderstr. 1, 20099 Hamburg.

#### II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

### II.2) **Beschreibung**

#### II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

31730000 Elektrotechnische Ausstattung

#### II.2.3) Erfüllungsort

Nuts-Code: DE600

Hauptort der Ausführung: Hamburg

#### II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Die Universität Hamburg (UHH) ist mit über 42.000 Studierenden die größte Universität in der Freien und Hansestadt Hamburg, die größte Forschungs- und Ausbildungseinrichtung in Norddeutschland und eine der größten Hochschulen in Deutschland. Im Herzen der Freien Hansestadt Hamburg gelegen, bietet die Universität ein

vielfältiges Lehrangebot und exzellente Forschung.

Sie führt als zentrale Vergabestelle ein Offenes Verfahren für die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) durch, in dessen Rahmen die HAW Hamburg, als Auftraggeber für die Medienausstattung fungiert.

Die HAW Hamburg ist mit mehr als 17.000 Studierenden und mehr als 1.400 Beschäftigten die größte praxisorientierte Hochschule im Norden und eine der größten staatlichen Fachhochschulen in Deutschland.

Ziel ist der Kauf, Lieferung, Installation und Inbetriebnahme neuer Medientechnik (ggf. inkl. Demontage alter Medienausstattung) für insgesamt 16 Hörsäle/ Seminarräume, zwei Besprechungsräumen sowie einer Versammlungsstätte (Aula) an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg in der Alexanderstr. 1, 20099 Hamburg.

#### II.2.5) Zuschlagskriterien:

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium – Name:

a) Bietervorstellung

b) Referenznachweis

c) Angabe zur Gewährleistungsdauer

d) Detailliertes Angebot über Einzelpositionen/  
Gewichtung: 35

Preis – Gewichtung: 65

#### II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 12

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

#### II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: Nein

#### II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

## ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

### III.1) **Teilnahmebedingungen**

#### III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Angaben zur Präqualifizierung und/ oder Angaben für Registerabfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z. B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.

- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**  
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
 Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**  
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
 Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**  
 Angaben für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB; Angaben zum Nachweis der Ausführungsbedingungen gem. §§ 3, 3a und 7 des Hamburgischen Vergabegesetzes (HmbVgG); Eigenerklärung über die Einhaltung des Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022-576; Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung.
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**  
 Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

#### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**  
 Offenes Verfahren
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
 Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote**  
 24. Februar 2023, 9.00 Uhr
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können**  
 DE
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
 Das Angebot muss gültig bleiben bis 31. Mai 2023.
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
 24. Februar 2023, 9.00 Uhr  
 Ort: Hamburg

#### ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
 Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**  
 Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Vergabekammer bei der Finanzbehörde  
 Postanschrift: Postfach 30 17 41  
 20306 Hamburg, Deutschland  
 E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de  
 Telefon: +49 40428231690  
 Fax: +49 40427923080
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**  
 Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
 Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.4) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Vergabekammer bei der Finanzbehörde  
 Postanschrift:  
 20306 Hamburg, Deutschland  
 E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de  
 Telefon: +49 40428231690  
 Fax: +49 40427923080
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
 23. Januar 2023

Hamburg, den 25. Januar 2023

Universität Hamburg

## Gerichtliche Mitteilungen

### Terminsbestimmung:

802 K 12/20. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Donnerstag, 30. März 2023, 10.00 Uhr**, E.005, Sitzungssaal, Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, 22083 Hamburg öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Sasel lfd. Nummer 1, Gemarkung Sasel, Flurstück 8615, Wirtschaftsart und Lage Freifläche, Anschrift südl. Kahden, 897 m<sup>2</sup>, Blatt 11611 BV1.

Eingetragen im Grundbuch von Sasel 1/6 Miteigentumsanteil Abt. 1 Nummer 2e) an lfd. Nummer 2, Gemarkung Sasel, Flurstück 8547, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, zu Entsorgungsanlagen, Anschrift Kahden, Heideknick, 7 m<sup>2</sup>, Blatt 11525.

Lfd. Nummer 1

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Bei dem Objekt handelt es sich um ein nicht unterkellertes etwa 1994 gebautes Einfamilienwohnhaus mit etwa 144 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Es hat einen überwiegend mittleren Ausstattungsstandard. Beheizt wird es über eine Gaszentralheizung über die auch die Warmwasserversorgung betrieben wird. Zum Haus gehören zwei Schuppen und ein Geräteschuppen. Es ist ein offener Pkw-Stellplatz vorhanden. Es besteht ein Unterhaltungsstau und ein Modernisierungsbedarf.

Verkehrswert: 940.000,- Euro.

Lfd. Nummer 2

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Hierbei handelt es sich um einen Anteil an einer Freifläche, die für Entsorgungsanlagen (Müllboxen) genutzt wird.

Verkehrswert: 1.000,- Euro.

Weitere Informationen und kostenloser Gutachtendownload: [www.zvg.com](http://www.zvg.com). Außerdem kann das eingeholte Gutachten auf der Geschäftsstelle, Raum 2.008, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Telefon 040/42863-6795 oder -6798, Telefax 040/42798-3411, eingesehen werden.

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 74a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Mai 2020 in das Grundbuch eingetragen worden.

### Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 3. Februar 2023

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Barmbek**

Abteilung 802

114

### Terminsbestimmung:

902 K 36/17. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 13. April 2023, 10.00 Uhr**, Amtsgericht Hamburg-St. Georg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg, Raum 1.01, Sitzungssaal, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Uhlenhorst – in Erbgemeinschaft – an Gemarkung Uhlenhorst, Flurstück 136, Wirtschaftsart und Lage Hof- und Gebäudefläche, Anschrift Am Langenzug 18, 831 m<sup>2</sup>, Blatt 3837 BV 1.

### Zusätzlicher Hinweis

Im Gerichtsgebäude besteht derzeit die Empfehlung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (OP-Maske oder FFP2-Maske). Die am Tag des Zwangsversteigerungstermins geltenden allgemeinen Vorschriften zur Eindämmung des Coronavirus sind einzuhalten.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Das Grundstück ist mit einer vollunterkellerten Stadtvilla bebaut, Ursprungsjahr um 1875. Die insgesamt etwa 407 m<sup>2</sup> große

Wohnfläche verteilt sich auf 4 Wohneinheiten in 3 Wohngeschossen (Erdgeschoss/Obergeschoss/Dachgeschoss). Zusätzliche Nutzfläche im Keller vorhanden. Zum Zeitpunkt der Wertermittlung (August 2022) ist das Objekt zum Teil vermietet. Der festgesetzte Verkehrswert berücksichtigt einen entsprechenden Vermietungsabschlag. Investitionsbedarf ist vorhanden, dazu wird die Einsichtnahme des Gutachtens empfohlen. Das Grundstück verfügt über einen Wasserzugang zu einem Seitenarm der Alster. Das Objekt steht unter Denkmalschutz und liegt im Bereich der Außenalsterverordnung sowie eines Städtebaulichen Erhaltungsgebiets.

Verkehrswert: 7.100.000,- Euro.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 1.40a, montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Informationen und den kostenlosen Gutachten-Download im Internet unter [www.zvg.com](http://www.zvg.com).

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

### Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 3. Februar 2023

**Das Amtsgericht  
Hamburg-St. Georg**

Abteilung 902

115

## Sonstige Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 004-23 IE**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zubau Werkstattgebäude  
Bauftrag: Erbau  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 230.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn ca. Mai 2023;  
Fertigstellung ca. September 2023  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
15. Februar 2023 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 25. Januar 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 116

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 005-23 CR**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zubau Werkstattgebäude  
Bauftrag: Spezialtiefbau  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 90.397,60 Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn ca. Mai 2023;  
Fertigstellung ca. August 2023  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
15. Februar 2023 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 25. Januar 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 117